

Allergnädigst privilegirtes

# Leipziger Tageblatt.

No. 60. Sonnabend den 1. März 1817.

## Bekanntmachung.

(Eingesandt.)

Der Verein einiger Vaterlandsfreunde, die in der Absicht zusammentraten, alte, abgetragene, jedoch noch brauchbare Kleidungsstücke und was deren Stelle vertritt, zu sammeln und das Gesammelte sodann an die ärmsten Bewohner des Erzgebirges zu übersenden, wendeten sich zuerst in dem 153. Stück dieses Tageblatts vorigen Jahrgangs an die edlen Bewohner und Bewohnerinnen Leipzigs mit ihren Wünschen und Bitten, und fanden eine liebevolle Aufnahme und menschenfreundliche Unterstützung des gutgemeinten Zweckes. Wir freuen uns schon im Voraus, eine vollständige Anzeige alles bis jetzt Eingegangenen in diesem Blatte, mittheilen und dadurch auch den hiebert Beförderern und Befördererinnen unsrer Absicht einen mannich-

faltigen Stoff zu edler Menschenfreude darzubieten zu können.

Was aber die heutige Mittheilung anlangt, so müssen wir den lieben Leipziguern zuerst sagen, daß uns schon vor einigen Monaten eine goldne Damenuhr von dem Edelmuthe einer menschenfreundlichen Leipzigerin übergeben und daß diese Uhr für 50 Thaler verlostet wurde, wofür dann neue Kleidungsstücke eingekauft und an die Ärmsten des Erzgebirges übermacht werden konnten. Dieses schöne Beispiel bewog nun mehrere patriotische Gemüther, eine neue Verlosung von mannichfaltigen Gegenständen durch mehrere milde, freiwillig dargebotene Beiträge einzuleiten, zu unterstützen und ins Werk zu setzen. Die Verlosung ist nun vorüber und wir theilen in diesem so viel gelesenen Blatte nicht nur die Nummern der Loose, die etwas gewannen, sondern auch die 51 Gegenstände selbst mit, die bei dieser Verlosung auf die beigezeichneten Nummern fielen.